

# Inhalt

Vorwort . . . . .	7
<i>Josef Ernst</i> War Jesus ein Schüler Johannes' des Täufers? . . . . .	13
<i>Hubert Frankemölle</i> Jesus als deuterocesajanischer Freudenbote? Zur Rezeption von Jes 52,7 und 61,1 im Neuen Testament, durch Jesus und in den Targumim . . . . .	34
<i>Ulrich Busse</i> Nachfolge auf dem Weg Jesu. Ursprung und Verhältnis von Nachfolge und Berufung im Neuen Testament . . . . .	68
<i>Karl Löning</i> Die Füchse, die Vögel und der Menschensohn (Mt 8,19f par Lk 9,57f) . . . . .	82
<i>Ulrich Luck</i> Was wiegt leichter? Zu Mk 2,9 . . . . .	103
<i>Detlev Dormeyer</i> Die Familie Jesu und der Sohn der Maria im Markusevangelium (3,20f.31–35; 6,3) . . . . .	109
<i>Rudolf Schnackenburg</i> Das Matthäusevangelium als Testfall für hermeneutische Überlegungen . . . . .	136
<i>Ulrich Luz</i> Vom Taumellolch im Weizenfeld. Ein Beispiel wirkungsgeschichtlicher Hermeneutik . . . . .	154
<i>Hans Weder</i> Einblick ins Menschliche. Anthropologische Entdeckungen in der Bergpredigt . . . . .	172

<i>Heinz-Wolfgang Kuhn</i>	
Das Liebesgebot Jesu als Tora und als Evangelium. Zur Feindesliebe und zur christlichen und jüdischen Auslegung der Bergpredigt . . . . .	194
<i>Jacob Kremer</i>	
Mahnungen zum innerkirchlichen Befolgen des Liebesgebotes. Textpragmatische Erwägungen zu Lk 6,37–45 . . . . .	231
<i>Franz Mußner</i>	
Die „semantische Achse“ des Johannesevangeliums. Ein Versuch . . . . .	246
<i>Eugen Ruckstuhl</i>	
Jesus und der geschichtliche Mutterboden im vierten Evangelium . . . . .	256
<i>Hubert Ritt</i>	
Die Frau als Glaubensbotin. Zum Verständnis der Samaritanerin von Joh 4,1–42 . . . . .	287
<i>Anton Dauer</i>	
„Ergänzungen“ und „Variationen“ in den Reden der Apostelgeschichte gegenüber vorausgegangenen Erzählungen. Beobachtungen zur literarischen Arbeitsweise des Lukas . . . . .	307
<i>Otto Böcher</i>	
Das sogenannte Aposteldekret . . . . .	325
<i>Jost Eckert</i>	
Christus als „Bild Gottes“ und die Gottebenbildlichkeit des Menschen in der paulinischen Theologie . . . . .	337
<i>Karl Kertelge</i>	
Autorität des Gesetzes und Autorität Jesu bei Paulus . . . . .	358
<i>Jan Lambrecht</i>	
The Favorable Time: A Study of 2 Cor 6, 2 a in Its Context . . . . .	377
<i>Hans Hübner</i>	
Glossen in Epheser 2 . . . . .	392
<i>Otto Merk</i>	
Erwägungen zu Kol 2, 6 f . . . . .	407
<i>Franz Laub</i>	
„Schaut auf Jesus“ (Hebr 3, 1). Die Bedeutung des irdischen Jesus für den Glauben nach dem Hebräerbrief . . . . .	417

## Inhalt

*Hans-Josef Klauck*

Der „Rückgriff“ auf Jesus im Prolog des ersten Johannesbriefs  
(1 Joh 1, 1–4) . . . . . 433

*Jürgen Roloff*

„Siehe, ich stehe vor der Tür und klopfe an“. Beobachtungen zur  
Überlieferungsgeschichte von Offb 3, 20 . . . . . 452

*Hugolinus Langkammer*

Jesus in der Sprache der neutestamentlichen Christuslieder . . . . . 467

*Schuyler Brown*

Jesus, History, and the Kerygma: A Hermeneutical Reflection . . . 487

*Ferdinand Hahn*

Kindersegnung und Kindertaufe im ältesten Christentum . . . . . 497

*Walter Kasper*

Prolegomena zur Erneuerung der geistlichen Schriftauslegung . . . 508

*Heinz Schürmann*

Die neuzeitliche Bibelwissenschaft als theologische Disziplin. Ein  
interdisziplinärer Gesprächsbeitrag . . . . . 527

Register der Bibelstellen in Auswahl . . . . . 534